DIE KÜCHENSPÜLE

IST KEINE BIOTONNE







Essensreste haben im Spülbecken nichts verloren! Auch der Einsatz eines Häckslers im Abfluss ("Küchenabfallzerkleinerer") ist strengstens verboten.

Die Abfälle schädigen im Kanalsystem Pumpen, verstopfen Rohre und stören den Klärbetrieb. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen! Richtig entsorgt werden Nahrungsabfälle nur in der Biotonne: So wird aus Speiseresten wertvoller Kompost oder Biogas. Das tut der Umwelt gut – und auch Ihrer Geldbörse.

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.

KEINEN ABFALL IN DIE ABWASCH!



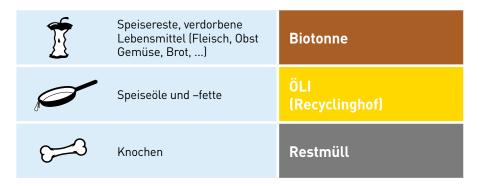
FETT UND ESSENSRESTE SIND ABFALL, AUCH EIN KÜCHENABFALLZERKLEINERER MACHT SIE NICHT KANAL-TAUGLICH! DENN ESSENSRESTE IM KANAL HABEN GRAVIERENDE FOLGEN:

- Ablagerungen im Kanal, verstopfte Rohre
- Schäden an Pumpwerken
- Beeinträchtigung der Kläranlagen
- Hohe Kosten für Reinigungen, Wartung und Reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!
- locken Ratten im Kanalsystem an
- führen zu Geruchsbelästigungen

KÜCHENABFÄLLE RICHTIG TRENNEN UND ENTSORGEN

Aus Speiseresten und verdorbenen Lebensmitteln wird hochwertiger Kompost und umweltfreundliches Biogas erzeugt. Öle und Fette werden zu ökologischem Biodiesel verwertet. All das ist nur effizient möglich, wenn Sie Ihre Küchenabfälle korrekt trennen und über die Bio-Tonne und den ÖLI entsorgen.

SO ENTSORGEN SIE ESSENS-RESTE:



KÜCHENABFALLZERKLEINERER SIND IN ÖSTERREICH VERBOTEN!

Auch wenn sie hierzulande beworben und verkauft werden: Der Einsatz von Abfall-Häckslern für die Spüle ist illegal! Das Wasserrechtsgesetz (WRG) verbietet es, Abfälle über den Kanal zu entsorgen – dazu zählt Restmüll im WC genauso wie zerkleinerter Küchenabfall in der Abwasch. Jeglicher Abfall, der illegal über den Kanal entsorgt wird, muss aufwändig heraus gefiltert werden. Eine fachgerechte Verwertung ist dann aber nicht mehr möglich.



